

Inbetriebnahmeprotokoll – Erzeugungsanlage

für den Netzparallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz der Stadtwerke Eichstätt Versorgungs-GmbH

- ☐ Photovoltaik (PV)
 ☐ Blockheizkraftwerk (BHKW)
 ☐ Wasserkraft
 ☐ Stromspeicher
☐ Netzersatzanlage
 ☐ Sonstiges _____

Anlagenbetreiber

Elektro-Installationsunternehmen

Vorname, Name, Firma	Vorname, Name, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Bei Firma: Registernummer, Registergericht / Bei Privatperson: Geburtsdatum	
Telefon, E-Mail	Telefon, E-Mail

Standort der Erzeugungsanlage

Ort, Straße, Hausnummer	Flurnummer
-------------------------	------------

Allgemeines

max. Scheinleistung S_{Amax} _____ kVA max. Wirkleistung P_{Amax} _____ kW

Für PV-Anlagen (Modul- /Generatorleistung) P_{Agen} _____ kWp (maßgeblich für Einspeisevergütung)

Umsetzung VDE-N-AR 4105 (Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz)

- ☒ Konformitätsnachweis für Erzeugungseinheiten ist vorhanden (ist mit der Anmeldung der Anlage eingereicht worden)
☐ Konformitätsnachweis für den NA-Schutz ist vorhanden
☐ Einstellwert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U_{>}$ _____ U_n
☐ Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U_{>}$ _____ U_n
☐ Bei zentraler NA-Schutz: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ ist erfolgreich durchgeführt
☐ Blindleistungsregelung Standard-Kennlinie für $\cos \varphi (P)$ nach VDE-AR-N 4105 (Kapitel 5.7.5 Bild 6) ist eingestellt
 ($\sum S_{Emax} > 3,68 \text{ kVA bis } \leq 13,8 \text{ kVA} \rightarrow \cos \varphi = 0,95 / > 13,8 \text{ kVA} \rightarrow \cos \varphi = 0,90$)
☐ Kompensationsanlage schaltet mit Generator zu bzw. ab ☐ ist nicht relevant

Umsetzung § 9 EEG (Einspeisemanagement)

- ☐ Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung ist vorhanden und funktionstüchtig
 oder
☐ Wirkleistungseinspeisung ist am Netzverknüpfungspunkt auf 60 % begrenzt (gilt nur für PV-Anlagen < 25 kW)
 Mit welchen Betriebsmitteln wird die Wirkleistungseinspeisung begrenzt?
 ☐ im Wechselrichter
☐ mit Speichersystem
☐ mit _____

Registrierung der Anlage im Markstammdatenregister erfolgt?

☐ Ja

Bestätigung:

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BGV A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage erfolgte am: _____. _____. 20____

Datum und Unterschrift: Anlagenbetreiber	Datum und Unterschrift: verantwortliche Elektrofachkraft / Anlagenerrichter
--	---

☐ Erzeugungsanlage mit Mängel

□
Wärmepumpenkaskade

Stand 1.8.2 oder 2
(NT)

Stand

Stand NT (1.8.2)

--

--

Seite 2 von 2